

Sonoro Metals Corp.: Bohrungen dehnen die Goldvererzung Cerro Caliche weiter aus

28.05.2019 | [DGAP](#)

VANCOUVER, 28. Mai 2019 - [Sonoro Metals Corp.](#) (TSXV: SMO; OTCQB: SMOFF; FRA: 23SP) ("Sonoro" und das "Unternehmen") berichtet, dass die Bohrungen auf Cerro Caliche die Gold- und Silbervererzung innerhalb der Central Zone und in mehreren Satellitenzonen, die bereits durch frühere Bohrungen identifiziert wurden, weiter bestätigen und ausdehnen. Der durchschnittliche Goldgehalt der berichteten Abschnitte ist den Goldgehalten in anderen Goldminen mit Haufenlaugung in der Region ähnlich.

Folgend die wichtigsten Ergebnisse der jüngsten 20 Bohrungen des Phase-II-Programms:

- Japoneses: Infill-Bohrung SCR-064 lieferte 1,257 g/t AuÄq über 9,15 m.
- La Espanola: Erkundungsbohrung SCR-068 lieferte 6,179 g/t AuÄq über 3,05 m und 1,327 g/t AuÄq über 9,14 m.
- Guadalupe: Step-out-Bohrung SCR-061 lieferte 0,559 g/t AuÄq über 15,24 m.
- Chinos Altos: Erkundungsbohrung SCR-069 lieferte 1,142 g/t AuÄq über 7,6 m.
- Buena Suerte: Step-out-Bohrung SCR-062 lieferte 1,064 g/t AuÄq über 10,67 m und 0,742 g/t AuÄq über 10,67 m.

"Da das 10.000 Bohrmeter umfassende Bohrprogramm jetzt beinahe zu 90 % abgeschlossen ist, berichten wir mit Freude, dass die Zielsetzungen des technischen Programms auf Cerro Caliche erreicht wurden," sagte Kenneth MacLeod, President und CEO. "Das Entscheidendste ist, dass das Programm die in geringer Tiefe liegenden niedrig-haltigen großvolumigen Goldvererzungszonen weiter abgrenzt, deren Goldgehalte und Abschnitte den in der Region operierenden Minen mit Haufenlaugungsbetrieben ähnlich sind. Wir haben ausreichend Infill-Bohrungen in den Central Zones niedergebracht, die in der Umgebung von Japoneses und El Colorado liegen, um die Vergabe eines Auftrags für einen NI 43-101 technischen Bericht zu ermöglichen. Ferner haben wir mehrere sehr aussichtsreiche vererzte Zonen im Umkreis von 2 km der Central Zones identifiziert, die im Rahmen zukünftiger Programme abgebohrt werden, um ihr wirtschaftliches Potenzial zu bestätigen."

Zwei Bohrungen haben eine Goldvererzung westlich der Guadalupe Zone definiert. Die signifikanteste war Bohrung SCR-061, die 15,24 m mit einem Gehalt von im Durchschnitt 0,519 g/t Au ab 36,58 m Tiefe durchteufte. In der Espanola Vein Zone (Gangzone), ein Kilometer östlich der Japoneses Zone, überprüfte die Bohrung SCR-068 den östlichsten Ausläufer von Cerro Caliches bekannter Vererzung. Sie durchteufte mehrere mit Gold vererzte Abschnitte: 3,05 m mit 6,131 g/t Au und 3,4 g/t Ag. Die gleiche Bohrung lieferte weitere Abschnitte einschließlich 9,14 m mit 1,25 g/t Au und 5,4 g/t Ag.

Die restlichen berichteten Bohrungen liegen innerhalb oder im Außenbereich der vererzten Zone Japoneses Central. Diese umfassen zwei Bohrungen SCR-062 (Ausläufer am Nordende) und SCR-063 (Ausläufer am Südende) im Buena Suerte Vein Area (Ganggebiet). Dort durchteufte SCR-062 10,67 m mit 0,714 g/t Au und 24,5 g/t Ag zwischen 1,52 m und 12,19 m Tiefe gefolgt von 10,67 m zwischen 16,76 und 27,43 m Tiefe mit 0,675 g/t Au und 4,7 g/t Ag. SCR-063 lieferte 12,2 m mit 0,442 g/t Au und 4,7 g/t Ag zwischen 32 m und 44,2 m Tiefe. Diese sich entwickelnde Gangzone Buena Suerte besitzt jetzt eine Streichlänge von ungefähr 200 m und liegt in der Nähe der Nordwestecke des Gebietes Japoneses Central.

Die Bohrung SCR-064 überprüfte den nördlichsten Ausläufer der Gangzone Japoneses. Ab 35,05 m Tiefe durchteufte sie 9,15 m mit im Durchschnitt 1,231 g/t Au und 1,8 g/t Ag mit weiteren dazwischen vorkommenden Abschnitten mit geringeren Mächtigkeiten, die näher zur Oberfläche liegen. Ungefähr 150 m direkt südlich von SCR-064 durchteufte die Bohrung SCR-065 ebenfalls die Zone. Ab 1,52 m Tiefe lieferte sie 27,44 m mit Goldvererzung und einem Gehalt von im Durchschnitt 0,819 g/t Au und 9,2 g/t Ag. In der Chinos NW Zone, die parallel zur Ostseite der zentral gelegenen Japoneses Zone liegt, durchteufte die Bohrung SCR-066 61 m mit im Durchschnitt 0,503 g/t Au und 1,4 g/t Ag ab 24,38 m Tiefe.

Im Süden der Japoneses Zone wurde die Gangzone Chinos Altos, die aufgrund ihrer überall vorhandenen

vererzten Stockworks bemerkenswert ist, durch die Bohrungen SCR-067 bis SCR-071 überprüft. Diese große Stockwork-Zone enthält Gold in einem mächtigen Bereich mit Stockwork-Quarzgangausbildungen. Diese Zone wird in späteren Bohrkampagnen detaillierter überprüft werden. Die Bohrung SCR-067 lieferte Abschnitte von 4,58 m und 6,09 m mit 0,258 g/t Au bzw. 0,28 g/t Au ab 9,14 m Tiefe. SCR-069 lieferte 7,62 m mit 0,947 g/t Au und 13,6 g/t Ag zwischen 28,96 m und 36,58 m Tiefe. Bohrung SCR-070 lieferte 3,05 m mit Goldvererzung bei einem Gehalt von im Durchschnitt 0,19 g/t Au ab einer Tiefe von 18,29 m. Bohrung SCR-071 lieferte einen Abschnitt von 6,1 m mit im Durchschnitt 0,44 g/t Au und 6,2 g/t Ag zwischen 9,14 m und 15,24 m Tiefe. Die Bohrungen SCR-072, 073 und 075 bis 080 liegen entlang des Ostrandes der Vererzungszone Japoneses bis zu Chinos NW, ein Gebiet, das bisher nicht für eine potenzielle Goldvererzung bekannt war. Es wurden aber nennenswerte Abschnitte einer Stockwork-Vererzung erbohrt, wie z. B. in SCR-078: 24,38 m mit 0,461 g/t Au. Die Bohrung SCR-074 ist vom Ansatzpunkt der Bohrung SCR-075 nach Südwesten geneigt, die eine Stockwork-Vererzung durchteufte, deren erste 24 m vererzt sind; in einem Teil dieser Zone wurden 15,24 m mit im Durchschnitt 0,574 g/t Au und 3 g/t Ag zwischen 3,05 m und 18,29 m Tiefe angetroffen. Diese Bohrungen wurden für eine genauere Definition in Vorbereitung zukünftiger Ressourcenschätzungen niedergebracht.

Zur Ansicht einer Karte mit allen Bohrungen klicken Sie bitte auf die Verlinkungen in der originalen englischen Pressemitteilung; ebenso für eine Karte mit den Bohrungen in den Central Zones, oder Sie besuchen Sonoros Webseite: www.sonorometals.com

Das Phase-II-Bohrprogramm ist im Gange und das Unternehmen wird weitere Bohrergebnisse nach Erhalt und Auswertung bekannt geben. Zusammen mit den Bohrergebnissen, die in Sonoros Pressemitteilungen vom 9. November 2018, 5. Dezember 2018, 16. Januar 2019 und 28. April 2019 bekannt gegeben wurden, bestätigen die kombinierten Ergebnisse des Bohrprogramms in geringer Tiefe liegende, niedrighaltige, großvolumigen Goldvererzungszonen in supergenen oxidierten Sediment- und Eruptivgesteinseinheiten. Vorbehaltlich einer weiteren metallurgischen Bestätigung scheinen sich die mit Gold vererzten Zonen für eine Edelmetallausbringung mittels Haufenlaugung bei starker Oxidation zu eignen. Dieses Phase-II-Bohrprogramm dehnt Cerro Caliches vererzte Goldzonen weiter aus, während es die Kontinuität des Gehalts zeigt und weiterhin das Vorkommen eines mächtigen vererzten niedrig sulfidierten epithermalen Gangsystems mit weiterem Potenzial für die Entwicklung einer großvolumigen Ressource unterstützt, die sich für einen Tagebau eignet. Das Unternehmen erwähnt besonders, dass die durchschnittlichen Goldgehalte der bis dato berichteten Abschnitte den Goldgehalten in Goldminen mit Haufenlaugung in der Region ähnlich sind.

Im Rahmen des Phase-II-Programms wurden bis dato Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.192,6 m niedergebracht und analysiert. Sonoro hat jetzt Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 8.796,4 m des geplanten 10.000 m umfassenden Programms niedergebracht. Die Kombination der historischen mit der aktuellen Exploration umfasst jetzt 196 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 20.000 m sowie 6.000 übertägig entnommene Proben.

Die Tabelle in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Vererzte Abschnitte der Phase-II-Bohrungen.

Alle niedergebrachten Bohrungen sind RC-Bohrungen mit einem Neigungswinkel von 45 Grad entweder nach Südwesten oder Nordosten innerhalb vertikaler Sektionsflächen mit 60 Grad Nordost-Orientierung. Die wahren Mächtigkeiten entsprechen beinahe den berichteten Bohrlängen und schwanken bis zu 75% der erbohrten Mächtigkeiten, falls nicht anders angegeben. Die meisten Zonen streichen nach Nordwesten und fallen mit 45 bis 70 Grad nach Nordosten ein.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle - Maßnahmen und analytische Verfahren

Die Bohrproben wurden mittels eines Luftstrom-Fliehkraftabscheiders gesammelt und anschließen in einem Splitter geviertelt. Die geviertelten Proben wurden in Plastiksäcke mit doppelter Kennzeichnung verpackt und verschlossen. Der Probengruppe wurden Leerproben, Standards und Doppelproben hinzugefügt. Die Proben werden von ALS-Chemex abgeholt und direkt zum Vorbereitungslabor in Hermosillo, Sonora, gebracht.

Im Labor wird ein Teil der Probe zu einem feinen Pulver reduziert, wovon 200 Gramm an das Analyselabor der ALS-Chemex in Vancouver geschickt werden. 30 Gramm werden für die Brandprobe auf Gold verwendet. Das angefallene Probierkorn wird in Säuren aufgelöst und der Goldgehalt mittels Atomabsorption bestimmt. Eine weitere Probenmenge wird in einem Gemisch aus vier Säuren für die ICP-Multielementanalysen aufgelöst. Standards werden Chargen zur Analyse durch ALS Chemex zugegeben.

Geologische Beschreibung

Cerro Caliche liegt ungefähr 45 km südöstlich von Magdalena de Kino im Mega-Bezirk Cucurpe-Sonora des mexikanischen Bundesstaates Sonora. Mehrere historische Untertageminen wurden auf der Konzession betrieben einschließlich Cabeza Blanca, Los Cuervos, Japoneses, Las Abejas, Boluditos, El Colorado, Veta de Oro und Espanola. Die Vererzungstypen des Mega-Bezirks Cucurpe-Sonora umfassen Varianten von epithermalen niedrig sulfidierten Erzgängen und damit in Zusammenhang stehender vererzter Intrusionsgänge und zugehöriger Vulkankuppen. Stellenweise alterierte felsische Intrusionsgänge kreuzen die vererzten Metasedimentgesteine und könnten mit der Vererzung in den Intrusionsgängen und den Metasedimentgesteinen in Zusammenhang stehen. Der Mega-Bezirk Cucurpe-Sonora wurde in der Vergangenheit als ein Bezirk mit vorherrschend Erzgängen betrachtet, aber in der jüngsten Zeit wurden Tagebaubetriebe entwickelt, die eine eingesprengte Goldvererzung und eine Goldvererzung des Stockwork-Typs abbauen.

Die Wirtsgesteine umfassen jurassische bis kretazische Metasedimentgesteine einschließlich Tonschiefer, Schiefer, Quarzit, Kalkstein, Quarzgeröllkonglomerat und Andesit. Jüngere Intrusionsgesteine setzen sich zusammen aus mittelkörnigen Granodiorit in den westlichen Teilen des Projekts in der Nähe der Mine Cabeza Blanca. Es scheint, dass die Erzgänge den Intrusionsstock durchziehen und weit verbreitet umwandeln. Der Rhyolith kommt in Form unregelmäßiger Körper vor, die in größeren Höhen im Nordteil der Konzession verbreitet sind einschließlich des Gebiets Rincon, wo er in Form von Effusionen, Lagergängen, Intrusionsgängen und Rhyolithkuppen vorkommt. Ein Teil des Rhyoliths ist vererzt und scheint mit der epithermalen Goldvererzung auf dem Projekt in Zusammenhang zu stehen.

Stephen Kenwood, P. Geo., ein Director von Sonoro, ist gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person. Er hat diese Pressemitteilung gelesen und übernimmt dafür die Verantwortung. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Vorkommen einer Vererzung in historischen Minen neben oder auf Cerro Caliche nicht unbedingt ein Anzeichen einer Goldvererzung auf den sich in Unternehmensbesitz befindlichen Konzessionen ist.

Über Sonoro Metals Corp.

[Sonoro Metals Corp.](#) ist ein börsennotiertes Explorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio von sich in der Explorationsphase befindlichen Edelmetallliegenschaften im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die sehr erfahrenen Betriebs- und Managementteams können Erfolge bei der Entdeckung und Entwicklung von Rohstofflagerstätten vorweisen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sonoro Metals Corp.
Kenneth MacLeod, President u. CEO

Bill Campbell, Corporate Communications
Tel. +1-604-565 5609
bill@sonorometals.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69751--Sonoro-Metals-Corp.-Bohrungen-dehnen-die-Goldvererzung-Cerro-Caliche-weiter-aus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).